Sakaya - ein Science Fiction

Hier noch etwas: noch mehr gibts erst bei einem Feedback! :-)

"Von der Kommandozentrale aus war ein tiefer, düsterer Blick in den Weltraum möglich. Der Oberste saß in seinem Kommandositz, der mit ihm verbunden war. Dunkelgraue, metallene Geräte umgaben ihn. Er war allein. Seine geröteten Augen suchten nach einem Hinweis auf den Displays, die leicht glimmend Informationen bereitstellten. War es gelungen? Er wusste es nicht. Mit einem Knopfdruck rief er seinen Berater.
Die Videoverbindung war aufgebaut. „A'Do, können uns ihre Jäger erreichen?"
Der Untergebene antwortete durch das Kommunikationssystem: „Wir sind außer Reichweite. Aber es ist kein Planet in Sicht, Oberster."
Schmerzen ließen den Obersten sich verkrümmen, während er überlegte. Es war übermäßig warm in der Kommandozentrale. Bis auf das Rauschen der Audioübertragung war kaum etwas zu hören.
„Ist ein Sprung möglich?" A'Do antwortete nicht sofort, gab ein paar Befehle in seine Konsole ein. Dann meldete er sich seinem Vorgesetzten. „Unter Umständen. Delta-4WF ist sehr niedrig."
Auch der Oberste rief Informationen durch das Computersystem ab. Dann entschied er: „Trefft die Vorbereitungen."
„Zu Befehl, Oberster." Der Oberbefehlshaber löste seinen Blick von den Anzeigen und blickte mit trüben Augen ins All. Er konnte die Schönheit dessen, was er sah, nicht erkennen. Er dachte nach. Sie mussten es probieren. Ob ihr Plan aufging, würde sich herausstellen. Es könnte fehlschlagen, aber es könnte auch funktionieren. Er beendete die Übertragung. Wieder und wieder pumpte seine Regenerationsmaschine schmutziges Blut in seinen Körper."

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de